

Infoblatt zum dreijährigen Bildungsgang Praxisintegrierte Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik (PiA)

Zielsetzung:

Berufsabschluss staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik vermittelt vertiefte Kompetenzen, um Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen als Erzieher/in selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein. Im Zentrum steht dabei der Erwerb der beruflichen Handlungskompetenz im Diskurs zwischen Theorie und Praxis und einer adäquaten Theorie-Praxis- Verknüpfung.

Aufnahme- voraussetzungen:

FOR (Fachoberschulreife) **und** eine mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung (z. B. Sozialassistent/in, Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in: Schwerpunkt Heilerziehung)

ODER

FHR Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen (APO-BK Anlage C)

ODER

Hochschulzugangsberechtigung oder eine nicht einschlägige Berufsausbildung **und** eine einschlägige berufliche Tätigkeit von 6 Wochen Vollzeit oder 240 Arbeitsstunden Teilzeit in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung, die zusammenhängend absolviert wurden (BuFDi und FSJ können anerkannt werden, sofern die Tätigkeit in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung erfolgte.)

UND

Vorlage eines unbedenklichen erweiterten Führungszeugnisses

Organisationsform: Bei der praxisintegrierten Ausbildung zum/zur Erzieher/in ist das Berufspraktikum in die Ausbildung integriert. Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird abwechselnd in der Fachschule für Sozialpädagogik und in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe absolviert. Es wird sowohl ein Schulvertrag mit dem Friederike-Fliedner-Berufskolleg als auch ein Ausbildungsvertrag mit einem Träger einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe geschlossen. Gemäß den Richtlinien der Fachschule für Sozialpädagogik erfolgt die Ausbildung durch den länderübergreifenden kompetenzorientierten Lehrplan auf der Stufe 6 des DQR (Deutscher Qualifikationsrahmen).

Neben der Vermittlung der Kompetenzen im Bereich der Frühpädagogik (Erziehung von Kindern in der Altersgruppe von 0-6 Jahren/ bzw. bis zu 10 Jahren) und der üblichen und notwendigen Kenntnisse im Hinblick auf die Altersgruppen (mit den dazugehörigen Institutionen), vermitteln wir ebenso Kompetenzen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 11-20 Jahren. Die Vermittlung berufsspezifischer Kenntnisse im komplexen Arbeitsfeld der ambulanten und stationären erzieherischen Hilfen sowie in der Jugendsozialarbeit sind dabei in der Ausbildung eingeschlossen.

Wir verfolgen einen entwicklungspsychologischen Ansatz.

Im Rahmen der Ausbildung ist es notwendig, dass Tätigkeiten in mindestens zwei sozialpädagogischen Arbeitsfeldern abgeleistet werden. Im 2. Ausbildungsjahr ist ein 8-wöchiges Praktikum in einem zweiten sozialpädagogischen Arbeitsfeld verpflichtend.

Beginn:

Unterrichtsbeginn ist jeweils nach den Sommerferien von NRW.

- Dauer:** 3 Jahre
- Kosten:** **Eigenbeteiligung an Lernmitteln und Arbeitsmaterialien, Zuschüsse zu Exkursionen, Tagesausflügen, Schulveranstaltungen etc.**
Erhebung einer Verbrauchsmittelpauschale von 20,00 € pro Monat, einzuzahlen nach Zugang des Schulvertrags an:
Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Iserlohn e. V. Iserlohn; Verwendungszweck: „4010 + Name“, Kto.-Nr.: 21 10 31 30 23; BLZ: 350 601 90; Kd-Bank Dortmund
IBAN: DE63 3506 0190 2110 3130 23, BIC: GENODED1DKD
- Lernbereiche:** **Berufsübergreifender Lernbereich:** Deutsch/Kommunikation, Naturwissenschaften, Politik/Gesellschaftslehre, Englisch
Berufsbezogener Lernbereich:
Lernfelder:
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln; Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten; Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern; Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten; Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten, sowie Übergänge unterstützen; Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren;
Evangelische Religionslehre/Religionspädagogik, Projektarbeit, Sozialpraxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Vertiefungsbereich lt. Angebot der Schule
- Abschluss:** **staatl. anerkannter Erzieher/staatl. anerkannte Erzieherin**
Die theoretische Prüfung besteht aus drei schriftlichen fächerübergreifenden Prüfungsaufgaben und findet im letzten Halbjahr der Ausbildung statt. Die fachpraktische Prüfung (Kolloquium) findet am Ende der Ausbildung statt.
Zu Beginn des Bildungsganges legt die Bildungsgangkonferenz die Prüfungsaufgaben fest. (Prüfungen zur Erlangung der Fachhochschulreife finden gesondert statt.)
- Bewerbung:** immer dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr **vor** der Bewerbung bei den Trägern der Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
Bewerbungsschluss bei den Kooperationspartnern als Träger der Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ist der 31.03. des darauf folgenden Jahres.